

INFORMATIV, AKTUELL UND EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Logbuch

AUSGABE 01
2023

GLÜCK IST
SONNENSCHEN
IM FRÜHLING



Gutschein

Ihr persönliches Geschenk

Exklusiv für Mitglieder der WG Marienehe: Holen Sie sich das schnellste Internet und erhalten Sie unter Vorlage dieser Anzeige einen **100 €-Gutschein für REWE** sowie ein halbes Jahr geschenkt!



infocity
ROSTOCK

7
Monate
0 € zahlen!¹⁾

1 GIGA
BIT/S
im Kabel-Glasfaser-Netz

100 €
REWE
Gutschein²⁾



Alles drum & drin!
www.infocity-rostock.de

Wir sind für Sie da!
0381 405 88 0
info@infocity-rostock.de

Infos in Ihren infocity-Kundenzentren **Barnstorfer Weg 48/ Am Brink** Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr, Sa 9.30-15.00 Uhr

Steinstraße 13 Mo-Do 9.30-18.00 Uhr, Fr 9.30-16.00 Uhr

1) Bei Abschluss eines Neuvertrages GigaZuhause im Rostocker Kabelnetz bis 31.05.2023 unter Vorlage dieser Anzeige gibt es folgende Startguthaben: GigaZuhause 50 - 50 €, GigaZuhause 100 - 100 €, GigaZuhause 250 - 150 €, GigaZuhause 500 - 170 € und GigaZuhause 1.000 - 225 €. Das Startguthaben wird von den mtl. Rechnungen abgebogen bis es aufgebraucht ist; das ergibt für den Tarif GigaZuhause 1000 7 Monate in denen Sie nichts zahlen. Kostenpflichtige Zusatzoptionen sind bei dieser Rechnung nicht berücksichtigt. Für den Tarif GigaZuhause 1.000 cable gilt außerdem: Bereitstellungsentgelt von 69,99 € entfällt. Versand- und Transportpauschale von 9,99 € entfällt. 1.-6. Monat 19,99 €/Monat, ab 7. Monat 59,99 €/Monat. Max. Download 1.000 Mbit/s. Max. Upload 50 Mbit/s. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Kündigungsfrist zum Ende der Vertragslaufzeit 1 Monat. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, verlängert sich der Vertrag automatisch auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. WLAN-Kabelrouter ab 2,99€ mtl. ist nach Vertragsende zurückzugeben. Im Rostocker Kabelnetz mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Anbieter: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring. 2) 100 € REWE-Gutschein bei Abschluss eines Neuvertrages GigaZuhause über den Kabelanschluss bei infocity Rostock unter Vorlage dieser Anzeige bis 31.05.2023 für ein Objekt im Rostocker Kabelnetz. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Ahoi an alle Mitglieder!
Das neue Logbuch ist da...

VORWORT



Liebe Mitglieder, lieber Leserinnen und Leser,

als Wohnungsgenossenschaft haben wir uns stets dem Ziel verschrieben, unseren Mitgliedern ein Zuhause zu bieten, das nicht nur den aktuellen Standards entspricht, sondern auch zukunftsorientiert ist. Dabei geht es uns in erster Linie um eine kontinuierliche Instandhaltung und Modernisierung unserer Bestände. Seit vielen Jahren investieren wir jährlich ca. 5 Millionen Euro in die Herrichtung unseres Bestandes. Momentan gibt es einige Herausforderungen, die unsere gewohnte Vorgehensweise beeinflussen.

In den letzten Jahren sind die Baupreise stetig gestiegen, was sich auch auf unsere Bau- und Modernisierungsprojekte auswirkt. Hinzu kommt der anhaltende Fachkräftemangel im Baubereich. Wir sind jedoch bemüht, trotz dieser Preissteigerungen die Kosten im Rahmen zu halten und gleichzeitig die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Wohnhäuser zu gewährleisten. In den Jahren 2023 und 2024 werden wir ca. 8 Millionen Euro in die Sanierung und Modernisierung unseres größten Wohnhauses in der Ehm-Welk-Straße 30 - 35 investieren. Neben der Erneuerung aller Versorgungsleitungen und der Wärmeversorgung, ist es vorgesehen sechs auf der Etage haltende Aufzüge zu installieren. Der aktuell turbulente Finanzmarkt fordert eine vorausschauende Planung mehr denn je. Aufgrund unserer langfristig angelegten Finanzierungskonzepte insbesondere für unsere großen Maßnahmen im Bestand und Bereich der Neubauvorhaben können wir momentan noch von den guten Konditionen der vergangenen Jahre profitieren. Trotzdem sind wir optimistisch und setzen alles daran, Ihnen ein attraktives und lebenswertes Wohnumfeld zu bieten. Wir arbeiten stets daran, die Qualität unserer Wohnanlagen zu verbessern, um Ihnen ein Zuhause zu bieten, in dem Sie sich wohl und sicher fühlen können.

Das vorläufige Ergebnis unseres Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 lassen uns positiv in die kommenden Zeiten blicken. Nach Durchführung der 33. Ordentlichen Vertreterversammlung am 08.06.2023 informieren wir Sie in der Augustausgabe über die Ergebnisse.

Herzliche Grüße Ihre Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG

Was hier so passiert - Gewinnerumfrage - Das Bauvorhaben am Rosengarten	4 - 5
Was wichtig ist - Betriebskostenabrechnung erklärt - Strom vom Balkon? - Vorsicht bei Trickbetrügnern an der Haustür - Energiepreisbremsen ab März 2023 - Das 1x1 der guten Nachbarschaft - Beim Kabelanschluss wird umgezogen - Frau Lewerenz geht von Bord	6-14
Rezeptempfehlung - Spargel in Basilikum-Käse-Sauce mit Filet vom Schwein	15
Freizeittipp - Das Klamöttchen stellt sich vor	16
Was Spaß macht - Kreuzwörterrätsel mit Gewinnspiel	17
Team der Geschäftsstelle Hauswarte Adressen und Öffnungszeiten	18 - 19

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT MARIENEHE eG

Aufsichtsratsvorsitzender: Gerhard Schröder
Hellingstraße 10 | 18057 Rostock
Telefon: 0381 24245-10 | Telefax: 0381 24245-40
E-Mail: office@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:

Mo 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:00 Uhr
Di 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG, Hellingstraße 10, 18057 Rostock
Aufsichtsratsvorsitzender: Gerhard Schröder
Redaktion: V.i.S.d.P. Angie Wohlfühl, Lars Schirrmacher
Auflage: 3.500 Exemplare
Satz: TAURUS Werbeagentur, Steffenshäuser Straße 23, 18209 Reddelich, www.taurus-werbeagentur.de
Bildquellen: Archiv WG Marienehe, AdobeStock, freepik.com, TAURUS Werbeagentur

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Der Umwelt zu Liebe wird unser Logbuch auf nachhaltigem FSC Papier gedruckt.



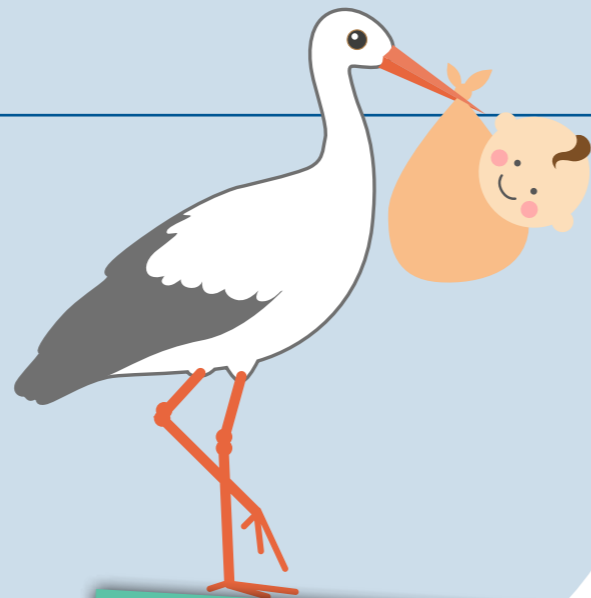


Gewinner Mitglieder-Umfrage

Uns ist es sehr wichtig zu erfahren, wie unsere neuen Mitglieder die Phase der Einmietung empfunden haben und welche ersten Eindrücke über die Wohnung und unsere Genossenschaft gewonnen wurden. Aus allen Rücksendungen der Zufriedenheitsumfrage haben wir wieder drei Gewinner ermittelt, die sich über einen Gutschein von Saturn in Höhe von 25 Euro freuen dürfen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren den 3 Gewinnern, unter anderem **André Rose** und zwei weiteren Mitgliedern.



Das Bauvorhaben Am Rosengarten

Mit dem ersten Spatenstich am 11. September 2019 begann die Umsetzung der einjährigen Planung des Bauvorhabens "Am Rosengarten". Das Bauvorhaben legte den Grundstein für ein weiteres Wohngebäude unserer Genossenschaft. In Zusammenarbeit mit der Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG wurden auf einer brachliegenden Grünfläche vor dem historischen Rosengarten, vier Wohngebäude

errichtet. Mit modernen Grundrissen, dem Blick auf die Rostocker Innenstadt und einer eigenen Tiefgarage bestechen unsere 32 Wohnungen. Auf sechs Etagen finden sich 2- bis 4-Raum-Wohnungen.

Bevor der erste Spatenstich getätigt werden konnte, wurde der Boden wie bei jedem Bau gründlich sondiert. Dabei wurden die Arbeiter im März 2019 fündig und entdeckten eine 250 kg schwe-

re Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg. Die Bombe wurde entschärft, jedoch mussten währenddessen alle Anwohner im Umkreis von 1000 Metern ihre Häuser und Büros verlassen. Zum Glück verlief alles reibungslos und die Arbeiten konnten nach der Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst fortgesetzt werden. Um die Gebäude errichten zu können, mussten einige Vorkehrungen getroffen



werden, für die mehrere tausend Tonnen Erde in Bewegung gesetzt werden mussten. Über hundert Stahlträger wurden in den Boden eingelassen. Im März 2020 konnten die Rohbauarbeiten beginnen. In unserem Haus wurden über 23765 m Kabel und Leitungen verlegt, 8786 m² Wände gestrichen, über 1000 m² Fliesen verlegt und ca. 230 Türen eingebaut. Die Mitarbeiter und Partner unserer Genossenschaft haben viel Arbeit in das Projekt "Am Rosengarten" investiert, damit die Mitglieder Anfang Februar in ihre neuen Wohnungen einziehen konnten. Im Außenbereich wird noch fleißig gearbeitet, um eine gute Zuwegung und eine schöne Umgebung zu schaffen. Diese Arbeiten sollen jedoch Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Das Wohngebäude der Genossenschaft hat an einem historischen

Standort deutliche Akzente zur Entwicklung des Stadtbildes geschaffen. Im Sommer kann man durch den neu angelegten Rosengarten spazieren und die einzigartigen Wohngebäude in der Sonne bewundern. Von den großen Balkonen und Terrassen aus hat man einen herrlichen Ausblick ins Grüne und ist dennoch in weniger als 5 Minuten in

der Innenstadt. Jedes Bauvorhaben stellt uns vor individuelle Herausforderungen, für die wir Antworten und Lösungen finden müssen. Wir bedanken uns daher bei unseren Partnern für die Unterstützung und freuen uns, dass das Objekt an die Genossenschaftsmitglieder übergeben werden konnte.





Betriebskostenabrechnung erklärt

Einmal jährlich erhalten Sie die Abrechnung der angefallenen Betriebskosten, für die Sie monatlich Vorauszahlungen leisten. Betriebskosten sind Kosten, die durch das Eigentum am Grundstück oder durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gebäudes sowie weiteren Anlagen laufend entstehen. In der Betriebskostenabrechnung werden die einzelnen Kostenpositionen aufgeführt – und heute erklären wir, was sich dahinter verbirgt.

WASSERVER- UND -ENTSORGUNG

Diese Kosten setzen sich aus Trinkwasser und Abwasser zusammen, zuzüglich einer Grundgebühr für die Bereitstellung der Wasserversorgung. Kosten für den Betrieb und die Reinigung der im Haus befindlichen

Wasserversorgungsanlage sind ebenfalls in dieser Position enthalten. Die Verteilung der Kosten erfolgt anhand des Verbrauches, der über den Wohnungswasserzähler gemessen wird.

HEIZKOSTEN UND WARMWASSER

Hier werden die Kosten für die Warmwasserversorgung und das Aufheizen der Wohnräume zusammengefasst. Dabei fallen z. B. auch Grundgebühren der Versorger, Betriebsstrom der Heizungsanlagen und Kosten der monatlichen Verbrauchsinformation an. Diese Kosten werden 70 % nach Verbrauch und 30 % nach der Wohnfläche abgerechnet.

WARTUNGSKOSTEN

In dieser Position befinden sich jährlich anfallende Kosten für die Wartung der Gasgeräte, Feu-

erlöschergeräte, Heizgeräte oder Wasserfilter. Diese Arbeiten fallen nicht in jedem Haus an, sondern nur dort, wo Anlagen vorhanden sind, die gewartet werden müssen.

AUFZUG

Der Betrieb eines Aufzugs verursacht folgende Kosten: Strom, Reinigung und Wartung. Die TÜV-Prüfung erfolgt in zwei Intervallen – im jährlichen Wechsel fällt hier die Haupt- oder Zwischenprüfung an. Dementsprechend kann diese Kostenposition in ihrer Höhe von Jahr zu Jahr schwanken.

VERSICHERUNGEN

Zu den abgerechneten Kosten zählen die Wohngebäudeversicherung sowie die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung.



GRÜNLANDPFLEGE

Die Verträge zur Grünanlagenpflege umfassen eine Vielzahl an Leistungen. U.a. werden in fest vereinbarten Pflegeintervallen folgende Arbeiten ausgeführt: Rasenmähen, Müll sammeln und der saisonabhängige Heckschnitt. Auch die Bereitstellung des Winterdienstes wird über diese Position abgerechnet.

BELEUCHTUNG (ALLGEMEINSTROM)

Hier wird nur der Strom, der durch die Beleuchtung der Treppenhäuser und Gemeinschaftsräume (z.B. Fahrradkeller, Trockenraum) anfällt abgerechnet. Für den Strom in Ihren Wohnungen haben Sie Privatverträge mit einem Stromanbieter Ihrer Wahl abgeschlossen.

SCHORNSTEINREINIGUNG

Der Schornsteinfeger kommt einmal im Jahr zur Lüftungsprüfung, Feuerstättenschau oder Wartung der Abgasanlagen vorbei. Die Arbeiten fallen je nach Ausstattung der Häuser an.

GEBÄUDEREINIGUNG

Für die Gebäudereinigung haben wir ebenfalls Firmen eingesetzt, deren Aufgabengebiet sich anhand eines vereinbarten Leistungsverzeichnisses in mehrere Leistungen gliedert. Hierzu zählen zum Beispiel das Reinigen der Treppenhäuser und der allgemeinen Flächen inklusive der Handläufe und Briefkästen. Zudem werden in regelmäßigen Abständen die Fenster im Haus gereinigt.

VORAUSZAHLUNGSANPASSUNG

Mit der Abrechnung der Betriebskosten werden die tatsächlich für eine Wohnung angefallenen Kosten ermittelt. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der Preisänderung unserer Versorger und der individuellen Kosten des einzelnen Mitglieds werden die Vorauszahlungen auf die Betriebs- und Heizkosten angepasst, damit bei der nächsten Abrechnung ein möglichst ausgeglichenes Ergebnis entsteht.





Strom vom Balkon?

Sonnenstrom vom eigenen Balkon klingt verlockend. Mit den sogenannten Balkonkraftwerken oder Mini-PV Anlagen ist das möglich. Wir sagen Ihnen, was Sie beachten müssen, wenn Sie sich dafür interessieren und warum eine Genehmigung nicht immer möglich ist.

Als Genossenschaft begrüßen wir den Einsatz regenerativer Energien bei der Energieversorgung unserer Gebäude genauso wie das Interesse unserer Mitglieder, einen eigenen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Trotzdem ist es notwendig, eine Zustimmung für den Anbau und den Betrieb solcher Anlagen bei uns einzuholen. Die Erlaubnis erspart Ärger, denn eine nicht genehmigte Anlage muss zurückgebaut werden.

Da es sich bei den Anlagen um Geräte mit bis zu 50 Kilogramm handelt, ist die statische Prüfung der Befestigung zwingend erforderlich. Die sichere Befestigung kann nur durch einen Fachhandwerker vorgenommen werden. Die Anlage muss gegen Absturz, starke Winde und Sturm gesichert werden.

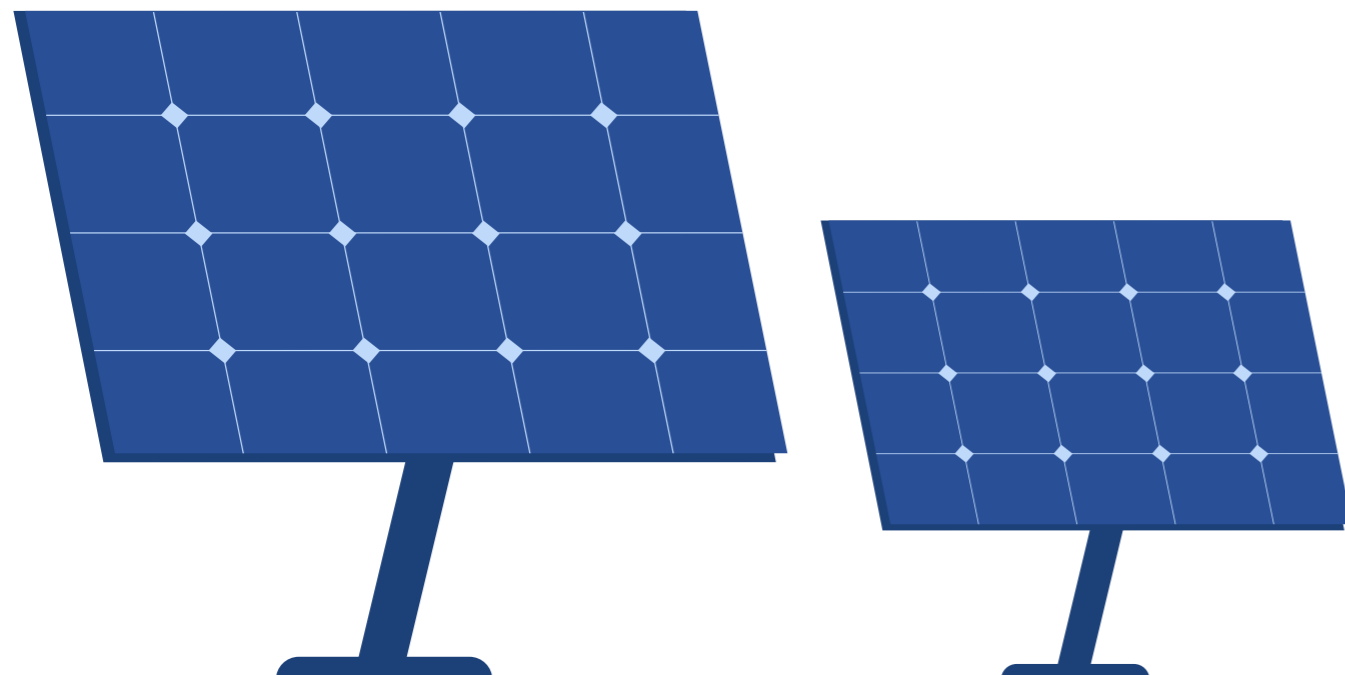
Zu beachten ist auch, dass die Gebäudesubstanz und die Substanz der Balkonanlage nicht verletzt bzw. statisch geschwächt werden darf (z. B. durch Bohrungen im Mauerwerk oder im Geländer zur Befestigung). Eine dauerhafte Befestigung am Objekt selbst und den dazugehörigen Teilen (Geländer, Brüstungen etc.) ist nicht gestattet. Daher ist eine entsprechende Aufstellvorrichtung auf dem Balkon bzw. der Terrasse zu verwenden, die die

Gebäudesubstanz nicht beschädigt. Wichtig ist auch, dass die architektonischen Auswirkungen sowie etwaige Blendwirkungen auf das Umfeld bedacht werden, die Anlage darf nicht über die Brüstung hinausragen.

Leider reicht es nicht, die Anlage aufzubauen und in die Steckdose zu stöpseln. Bevor der Strom in die Wohnung kommt, muss die PV-Anlage auf eigene Kosten durch einen registrierten Fachinstallateur installiert werden. Dieser prüft den vorhandenen Stromkreis, installiert und prüft die Einspeisesteckdose, installiert den von den Versorgern geforderten Zwei-Wege-Stromzähler und nimmt die fachgerechte Aufstellung auf dem Balkon / der Terrasse vor.

Am Ende muss jedes Mitglied selbst entscheiden, ob sich die

Anschaffung lohnt, da durch die Anschaffungskosten und Handwerkerleistungen trotz Förderung der Landesregierung eine erhebliche Summe zusammenkommt. Auch wenn so eine Anlage in der Theorie bis zu 600 Kilowattstunden Strom produzieren kann, so muss dieser auch direkt verbraucht werden, da keine Speicherung möglich ist. Was nicht verbraucht wird, wird unvergütet in das öffentliche Netz eingespeist.



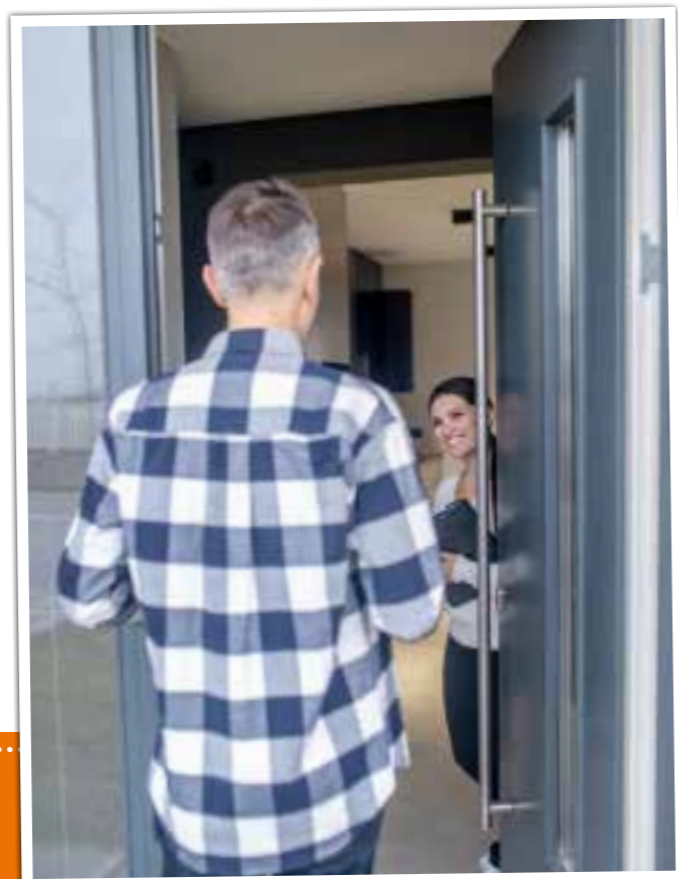
Daran müssen unsere Mitglieder vor der Anschaffung denken:

- INFORMATION (DATENBLATT) ÜBER ART BZW. TYP DER MINI-PHOTOVOLTAIKANLAGE SOWIE ORT UND ART DER BEFESTIGUNG
- ANMELDEBESCHEINIGUNGEN DER ANLAGE IM MARKTSTAMMDATENREGISTER DER BUNDESNETZAGENTUR SOWIE BEIM ZUSTÄNDIGEN NETZBETREIBER
- NACHWEISKONZEPT ÜBER DIE GEPLANTE SICHERE AUFSTELLUNG DER ANLAGE
- FACHUNTERNEHMERERKLÄRUNG DER ELEKTROFACHFIRMA
- NACHWEIS ÜBER HAFTPFLICHTVERSICHERUNG UND GGF. ÜBER DIE HAUSRATVERSICHERUNG



Vorsicht bei Trickbetrügern an der Haustür

Die meisten Menschen sind ehrlich und zuverlässig, aber es gibt auch einige wenige Trickbetrüger, die versuchen, ihre Opfer an der Haustür auszunutzen. Sie geben sich als Handwerker, Energieberater oder Vertreter von seriösen Organisationen aus, um in die Wohnung oder ins Haus zu gelangen und ihre Opfer um ihr Geld zu bringen. Hier sind einige Tipps, wie Sie sich vor Trickbetrügern an der Haustür schützen können.



Tipps

- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung.
- Verlangen Sie von vermeintlichen Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie diesen sorgfältig.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie laut oder rufen Sie um Hilfe.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von Ihrem Vermieter angekündigt wurden.
- Wechseln Sie niemals Geld an der Haustür. Sie könnten z. B. durch Falschgeld betrogen werden.
- Sehen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür ggf. durch einen Türspion oder durch das Fenster an. Wenn die Möglichkeit besteht, benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Sollten Sie Verdacht schöpfen, rufen Sie uns oder ggf. auch die Polizei an.

Energiepreisbremsen ab März 2023

Die Bundesregierung entlastet mit den Strom- und Gaspreisbremsen Privathaushalte und Unternehmen von den stark gestiegenen Energiekosten. Zuschuss zum Gaspreis, Abfederung der steigenden Energiepreise: Privathaushalte und Unternehmen sollen mit Strom- und Gaspreisbremse entlastet werden.

Bund zahlt Rabatte für Strom- und Gasversorgung

Die Strompreisbremse für Haushalte soll die steigenden Energiekosten für Verbraucherinnen und Verbraucher abfedern. Sie deckelt den Strompreis für Haushalte und Kleingewerbe mit einem jährlichen Verbrauch von bis zu 30.000 Kilowattstunden auf 40 Cent pro Kilowattstunde. Das gilt für ein Kontingent in Höhe von 80 Prozent des historischen Verbrauchs,

also in der Regel des Vorjahresverbrauchs. Oberhalb des jeweils rabattierten Kontingents fallen die üblichen Strompreise an. Energiesparen lohnt sich beim Strom also weiterhin. Mit der Gaspreisbremse bekommen Gaskunden und -kundinnen einen Zuschuss zum Gaspreis. Diesen Rabatt übernimmt der Bund gegenüber den Energieversorgern, die verpflichtet sind, den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Entlastungsbetrag gutzuschreiben – entweder mit der Abrechnung oder über die Vorausoder Abschlagszahlung.

Die Gaspreisbremse für private Haushalte gilt ab März 2023 und umfasst auch rückwirkend die Monate Januar und Februar. Das bedeutet, dass ein Kontingent von 80 Prozent ihres Erdgasverbrauchs zu 12 Cent je Kilowattstunde gedeckelt wird, es dafür

also einen Rabatt im Vergleich zum Marktpreis gibt. Für Wärme beträgt der gedeckelte Preis 9,5 Cent je Kilowattstunde.

Für den restlichen Verbrauch muss der normale Marktpreis gezahlt werden. Deshalb lohnt sich Energiesparen beim Gas auch weiterhin. Entscheidend für die Höhe des Kontingents ist der im September 2022 prognostizierte Jahresverbrauch für 2023.

Im März werden diese Verbraucherinnen und Verbraucher zusätzlich einmalig einen rückwirkenden Entlastungsbetrag für die Monate Januar und Februar 2023 erhalten.

An Mieterinnen und Mieter werden die Entlastungen im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für das Kalenderjahr 2023 weitergeben.

Die Strompreisbremse kommt

ab 1. März 2023

rückwirkend zum 1. Januar 2023

80 %

Ihres Stromverbrauchs* erhalten Sie zum gedeckelten Preis von

40 Cent

pro Kilowattstunde.

* Maßgeblich ist i.d.R. die Verbrauchsmenge des Vorjahres.

Die Gaspreisbremse kommt

ab 1. März 2023

rückwirkend zum 1. Januar 2023

80 %

Ihres Gasverbrauchs* erhalten Sie zum gedeckelten Preis von

12 Cent

pro Kilowattstunde für Gas und

9,5 Cent

pro Kilowattstunde für Fernwärme.

Foto: Bundesregierung



Das 1 X 1 der guten Nachbarschaft

Menschen unterscheiden sich grundsätzlich in ihren Ansichten, Empfindungen und Bedürfnissen. Hier bleibt es natürlich nicht aus, dass auch unterschiedliche Meinungen, Verhaltensweisen und Gegensätze aufeinandertreffen. Konflikte gilt es zu vermeiden, denn ein friedliches, gemeinsames und nachbarschaftliches Wohnen ist für alle am schönsten.

In der Regel werden Meinungsverschiedenheiten und Konflikte als etwas Negatives wahrgenommen. Jedoch kann man dies auch als eine Chance für Verbesserungen sehen, denn durch gemeinsames Reden und das Ansprechen von Problemen lernt man sein Gegenüber und dessen Beweggründe kennen und kann so Probleme im besten Fall aus dem Weg räumen. Gehen Sie erstmal in sich, bevor Sie sich in ein klärendes Gespräch begeben. Stört Sie das vermeintliche Problem wirklich so stark? Oder empfinden Sie es eigentlich gar nicht als so schlimm? Oft werden Störungen als besonders intensiv wahrgenommen, weil der Verursacher einem auf den ersten Blick nicht so sympathisch erscheint. Grundsätzlich gilt, dass man ruhig und sachlich reden sollte. Reden Sie in einer normalen, für den Gesprächspartner angenehm wahrnehmbaren Lautstärke. Lassen Sie Ihren Gesprächspartner ausreden und seine Empfindung der Situation vollständig zuende schildern.

Hierbei kann es sehr hilfreich sein, wenn man sich einfach mal in den anderen hineinversetzt. Oft ist sich der Verursacher seiner Handlung nicht bewusst und nach einem klärenden Gespräch sind die Probleme beseitigt.

Auch spielen Körpersprache wie Haltung und Gesten eine Rolle. So kann neben einer lauten Stimme das Zeigen einer Faust oder der verschränkten Arme schon als abweisend und aggressiv von Ihrem gegenüber wahrgenommen werden, was umgehend zu einer ebenfalls abneigenden Haltung und somit zu einer schlechten Basis für eine Klärung führt.

Viele Probleme lassen sich schon vorab vermeiden, denn es gibt bereits einige Regelungen für ein gemeinsames friedliches Wohnen. So hat der Gesetzgeber z. B. die Ruhezeiten geregelt: Diese sind an Werktagen von 13:00 Uhr bis 15:00

Uhr und von 22:00 Uhr bis ca. 07:00 Uhr einzuhalten. In diesem Zeitraum sollen keine lärmintensiven Arbeiten erfolgen. An Feiertagen sind generell lärmintensive Arbeiten zu vermeiden. Es sollen keine Bewohner über das normal zumutbare Maß hinaus gestört werden.

Bitte bedenken Sie, dass Sie in einem Haus mit vielen anderen teilweise auch sehr unterschiedlichen Menschen leben. Es wird also nie ohne eine gegenseitige Rücksichtnahme funktionieren. Aber wenn jeder ein wenig Rücksicht auf seinen Nächsten nimmt und nicht jeder zu 100 % auf sein Recht besteht bzw. es für sich beansprucht, dann hat man doch schonmal eine gute Basis für eine friedliche angenehme Nachbarschaft. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen friedliches Wohnen und Miteinander in unserer Genossenschaft.



Beim Kabelanschluss wird umgezogen

AM 4. MAI 2023 BEKOMMEN VIELE PROGRAMME EINEN NEUEN SENDEPLATZ

Der Kabelanschluss von infocity Rostock, der zur Grundausstattung jeder Wohnung der Wohnungsgenossenschaft Marienehe gehört, liefert seit mehr als 30 Jahren zuverlässig mehr als 100 TV- und über 80 Radioprogramme und ermöglicht seit mehr als 20 Jahren telefonieren per Festnetzanschluss und den Zugang ins Internet mit Highspeed. Damit über den Kabelanschluss auch weiterhin die immer größer werdenden Datenmengen zuverlässig und gigaschnell transportiert werden können, räumt das Rostocker Unternehmen im Netz auf.

In den Morgenstunden am Donnerstag, den 4. Mai 2023, ziehen mehr als 40 unverschlüsselte und 20 PayTV-Sender auf eine

andere Frequenz um. Darunter mehrere RTL-Sender, Sat.1, Sport1 und DMAX. Die meisten WG-Mitglieder werden davon nichts bemerken, denn moderne Fernseher erkennen die Frequenzänderung von allein. Falls nicht, hilft ein Sendersuchlauf. Receiver von Vodafone oder Sky sollten in der Nacht der Umstellung unbedingt am Strom angeschlossen bleiben. Der Sendersuchlauf startet dann automatisch. Nach dem Sendersuchlauf muss die Favoritenliste neu geordnet werden.

In wenigen Fällen kann die Frequenzänderung zu Störungen beim Telefon- und Internetzugang führen. Dann hilft es, das Modem kurz vom Strom zu trennen. Nach 10 Minuten sollte beides wieder

funktionsfähig sein. Ausführliche Informationen zur neuen Programmbelegung und den Frequenzänderungen finden sich auf der Internetseite des Kabelnetzbetreibers unter infocity-rostock.de. Wer eine persönliche Beratung rund um den Kabelanschluss bevorzugt, ist herzlich eingeladen, in den infocity-Kundenzentren am Steintor oder am Doberaner Platz vorbeizuschauen.

PS: Vielleicht ist der 4. Mai eine prima Gelegenheit für eine gute Tat. Oma und Opa oder die nette ältere Nachbarin, die immer die Pakete annimmt, freuen sich bestimmt über einen Besuch ... und noch mehr, wenn ihr Fernseher hinterher wie gewohnt läuft.



Frau Lewerenz geht von Bord - Wir sagen Danke!

Am 13.08.1987 ging Frau Lewerenz an Bord der Wohnungsgenossenschaft Marie- nehe eG. Damals kannte sie diesen Namen jedoch nicht. Denn zu dieser Zeit hieß die Genossenschaft noch „AWG Fisch- kombinat“. Sie erlebte hautnah wie sich nicht nur der Name änderte, sondern wie sich ein ganzes System wandelte. Allen neuen Herausforderungen trat sie mit ihrer positiven Art entgegen und unterstützte den Vorstand stets nach Kräften.

35 Arbeitsjahre hat sie in den Dienst der Genossenschaft gestellt. Frau Lewerenz Statistik kann sich dabei wirklich sehen lassen! Mit 12.951 Tagen bei der WG ist sie eine der dienstältesten Kolleginnen in unserer Geschichte. Eine Hochrechnung unsererseits ergab, dass sie in dieser Zeit ca. 100.000 Eingangsbriefe erfasst und ca. 200.000 Briefe verschickt hat. Dies war jedoch nur ein Teil ihres Aufgabengebiets. Neben unzähligen

Schreivarbeiten war sie auch Organisationstalent und erste Ansprechpartnerin am Telefon. Kurzum Frau Lewerenz war und ist die gute Seele der Genossenschaft.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele großartige Erlebnisse und neue Dinge, die ihr Leben bereichern.



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

- 1 kg Spargel
- Zucker
- Salz
- Pfeffer
- 600 g Schweinefilets
- 250 ml Schlagsahne
- 100 ml Milch
- 150 ml Wasser (Spargelwasser)
- 2 EL Tomatenmark
- 1 TL Basilikum
- 75 g Schmelzkäse
- Öl zum Braten

Spargel in Basilikum-Käse-Sauce mit Filet vom Schwein

ZUBEREITUNG:

Schälen Sie den Spargel und legen ihn in kochendes Wasser. Fügen Sie eine Prise Salz und Zucker hinzu. Je nach gewünschter Bissfestigkeit benötigt der Spargel 6 – 10 Minuten. Fangen Sie im Anschluss einen Teil des Wassers auf.

Während der Spargel kocht, schneiden Sie das Schweinefilet in dünne Scheiben und braten dieses mit etwas Öl, Salz und Pfeffer in der Pfanne. Wenn die Filetscheiben schön braun gebraten sind, können Sie das überschüssige Öl abgießen.

Nehmen Sie das Fleisch aus der Pfanne und geben in diese die Schlagsahne. Rühren Sie Tomatenmark, Basilikum, Schmelzkäse, Milch und Spargelwasser ein bis der Käse geschmolzen ist. Lassen Sie die Soße ruhig etwas einkochen und geben den Spargel und das Fleisch wieder in die Pfanne. Lassen Sie das Gericht kurz in der Pfanne ziehen. Anschließend kann es mit einem frischen Blatt Basilikum serviert werden.

Guten Appetit!



VEREINE IN ROSTOCK



DENNIS STEINIG
2. Lehrjahr



AMELIE SEYFFERT
1. Lehrjahr

AZUBIS



Das Klamöttchen stellt sich vor

Was macht ein Kostümverleih, wenn nach der Faschingszeit alle Kostüme wieder gewaschen und gebügelt an ihrem Ständer hängen, die Hauptsaison vorbei ist? Immerhin gab es in diesem Jahre endlich wieder eine richtige Saison mit vielen großen und kleinen Faschingspartys in und um Rostock.

Nicht zu vergessen auch, all die vielen Kinder in Schulen, Horten und Kindergärten, deren Eltern inzwischen den Vorteil des Ausleihens längst erkannt haben. Aber zurück zur Ausgangsfrage:

Katrin Roggatz, die das Geschäft schon über 20 Jahre betreibt, sagt, dass selten Langeweile aufkommt. Zu welchen Anlässen kommen also Kunden ganzjährig in ihr Geschäft?

Eine große Sparte ist der Bereich Abendkleidung. Über 500 Abendkleider, Anzüge, Smokings und Fräcke hängen an den Kleiderständern. Sie warten auf die Damen und Herren, die zu Hochzeiten eingeladen sind, Jugendweihen, Konfirmationen und Abschlussbälle feiern.

Schnell explodieren die Kosten für solche Feierlichkeiten, wenn die ganze Familie entsprechend rausgeputzt werden muss. Wer clever und auch ein bisschen nachhaltig denkt, geht ins Klamöttchen, bezahlt ca. 30€ um sich für ein Wochenende fein zu machen.

Ein weiteres Geschäftsfeld sind die Verkleidungspartys und Fotoshootings, die außerhalb der Öffnungszeiten angeboten werden. Egal ob Kindergeburtstage, Jungesellenabschiede oder Mädelsabende,

wer Lust auf ein besonderes Event hat, sollte aufgrund der guten Nachfrage möglichst langfristig buchen.

Im Herbst beginnt dann fast eine 2. Saison. Die Gruselgestalten, die sich auf Halloween vorbereiten geben sich die Klinke in die Hand mit denen, die im feschem Dirndl und Lederhose Oktoberfeste feiern.

Und haben Sie schon mal aus einem runden Geburtstag eine stilvolle 20er Jahre Party inszeniert? Wenn nicht, dann sollten Sie es auf alle Fälle mal versuchen.

Katrin Roggatz vom Kostümverleih Klamöttchen in Rostock hat garantiert das richtige Outfit für sie.

**Kostümverleih Klamöttchen
Am Hechtgraben 14
18147 Rostock
Tel.: 0381/ 685 216**



WAS SPAß MACHT...

Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Adresse und der E-Mail-Adresse senden Sie bitte an office@wgmarienehe.de.

Alternativ können Sie Ihre Lösung auch bei Ihrem Hauswart in einem verschlossenen Umschlag abgeben oder an die Geschäftsstelle senden.

Einsendeschluss ist der 20.05.2023

Süd-slawin	Rom in der Landessprache	kandier-te Apfelsinenschale	Mutter der Jungfrau Maria	gerade nach vom gespieltes Zuspil	einleitendes Musikstück (Kzw.)	Strom in Ost-sibirien	alt-griech. Mathe-matiker	lat.: ebenso, des-gleichen	frühe lat. Bibel-über-setzung	römi-sche Haus-götter	gültig, gesichert	Blut-gefäß						
Tempel-diene-r im A. T.	5 Eingang	schwed. Chemiker u. Erfinder (Alfred)	Sultanat am Ara-bischen Meer	Stier-kämpfer, Torero	Zeus-heilig-tum bei Korinth	Unter-lage: Boden-belag	Ver-fasser	4	Nagetier Mittel- und Süd-amerikas	kanad. Sänger (Leonard)	7							
franz. Fluss in der Nor-mandie	Art und Weise	künst-licher Wasser-lauf	Zauber-wesen; Zauber-wurzel	Gewandt-heit durch Erfahrung	Zeitalter	Staat in Südost-asien	8	Zeus-heilig-tum bei Korinth	Unter-lage: Boden-belag	Ver-fasser								
briti-scher Sagen-könig	brüchig, aufge-sprungen	römi-scher Kaiser	zünftig, kernig, originell	ein Schiff des Kolumbus	6	Heil- und Gewürz-pflanze	Stein-statue auf der Oster-insel	Vor-silbe: Luft (griech.)	Katzen-schrei	Samm-lung alt-nord. Dichtung	Straf-mandat (ugs.)	Lasten-heber	die ge-streckten Beine spreizen	Streit-schlich-tung	alt-ägyptischer Gott	Geheim-gericht	mos-le-mischer Name für Jesus	
Gebirgs-zug westl. des Ober-rheins	Körner-frucht	russi-sches Saiten-instrument	Ästuar bei Bor-deaux	sich laut bemerk-bar machen	Teil des Ess-bestecks	Korb-blütler, Heil-pflanze	11	Erdloch	Halb-insel der Danziger Bucht	ägyptische Haf-enstadt	12	Hohlmaß	Senke vulka-nischen Ur-sprungs	amerik. Film-legende (James)	dickes Seil	gefüllte, gerollte Fleisch-scheibe		
gesamt-e Takelung eines Schiffes	11	Stil, Eleganz (franzö-sisch)	früherer Reiter-soldat	Laub-baum	Vater und Mutter	9	hellster Stern im Sternbild Schwan	Stadt an der Saale	knabbern	1	Tages-abschnitt	Schlange im „Dschun-gelbuch“	2					

UNTER ALLEN RICHTIGEN EINSENDUNGEN
VERLOSEN WIR:
**3X GUTSCHEIN FÜR DEN EINTRITT IM
ZOO ROSTOCK**



Die Geschäftsstelle

VORSTAND



ANGIE WOHLFEIL
hauptamtlich



RALF PEINE
nebenamtlich

BÜRO VORSTAND



LARS SCHIRRMACHER
Assistent des Vorstands
Tel. 24245-53

Sie haben Fragen
Telefon:
0381 24245-10

TECHNIK



TORSTEN CLAUB
Fachbereichsleiter
für Technik
Tel. 24245-20



FRANK LUKOW
Instandhaltung, Instandsetzung,
Umrüstung von Gas/Elektro,
Badmodernisierung
Tel. 24245-22



JÖRG GERSTNER
Einzelmodernisierung:
Kaltverglasung, Erneuerung
Innentüren, Wohnungsmodernisierung,
Wohnumfeld
Tel. 24245-21



MARCO BRINKMANN
Teamleiter Hauswarte,
Grünland, Treppenhausreinigung,
Havarie- und Versicherungsfälle
Tel. 24245-20



AILEEN SCHWARZ
Beschwerdemanagement,
Aufzugsanlagen
Tel. 24245-23

VERMIETUNG



MANDY MALCHOW
Fachbereichsleiterin
Vermietung, Service und
Soziales
Tel. 24245-11



NADINE PREUKS
Wohnungsvermittlung,
soziale Betreuung,
Ausbildungsleiterin
Tel. 24245-12



TOBIAS ADAM
Wohnungsvermittlung,
-übergaben, -abnahmen
Tel. 24245-18



SANJA MÄHL
Mitgliederwesen,
Wohnungsvermittlung
Tel. 24245-13



MAXIMILIAN SCHERER
Wohnungsvermittlung,
Mitgliederwesen
Tel. 24245-10

FINANZEN



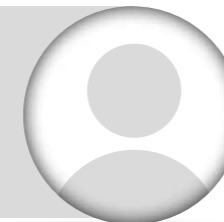
ASTRID DITTRICH
Fachbereichsleiterin Finanzen
Tel. 24245-31



FRANZISKA POLTERMANN
Finanzbuchhaltung
Tel. 24245-32



BETTINA STREHLE
Mietenbuchhaltung,
Mahn- und Klagewesen
Tel. 24245-33



JULIA BRANDT
Betriebskosten
Tel. 24245-30

Hauswarte im Überblick



KRISTOF LYRA

**GROSS KLEIN,
SCHMARL**
Tel. 0381 1210736
Funk 0173 9713851
lyra@wgmarienehe.de

A.-Tischbein-Str. 45
18109 Rostock

Sprechzeiten:
Di 16:00 - 17:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr



RÜDIGER HARDER

**RAUCHWARNMELDER-
PRÜFUNG**

Tel. 0381 1202413
Funk 0173 9713853
harder@wgmarienehe.de

Willem-Barents-Str. 15
18106 Rostock



ROLAND MANTEI

LICHTENHAGEN
Tel. 0381 7699156
Funk 0173 9713856
mantei@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:
Do 15:00 - 16:00 Uhr

Lichtenhäger Brink 9
18109 Rostock

**DIERKOW,
TOITENWINKEL**

Tel. 0381 680212

M.-Luther-King-Allee 9
18147 Rostock

Sprechzeiten:
Di 16:00 - 17:00 Uhr



JÖRG WINTER

**REUTERSHAGEN, WEG
(C.-BLENKLE-STR.,
MOZARTSTR.), HAFEN-
CITY, SIEVERSHAGEN**

Oll-Daniel-Weg 9
18069 Rostock

Tel. 0381 8002654
Funk 0173 9713854
winter@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:
Di 16:00 - 17:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr



STEFFEN PORSCH

**SÜDSTADT,
NÖRD. ALTSTADT,
ROSENGARTEN**
Tel. 0381 448391
Funk 0173 9713855
porsch@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:
Di 16:00 - 17:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr

Mendelejewstr. 22 a
18059 Rostock



ROBERT KLANN

**LÜTTEN KLEIN, WEG
(RÜGENER STR.),
EVERSHAGEN**

Osloer Straße 7a
18107 Rostock

Tel. 0381 7998832
Funk 0173 9713852
klann@wgmarienehe.de

Sprechzeiten:
Di 16:00 - 17:00 Uhr
Do 15:00 - 16:00 Uhr

**HILFE IN DER NOT
(HEIZUNG, ELEKTRO, SANITÄR)
TEL. 0381 83 89 98 26**

Mo - Do von 16:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages
Fr von 14:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages
Sa - So von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages

**BEI FERNSEH- UND
RUNDFUNKSTÖRUNGEN**

URBANA Teleunion Rostock GmbH & Co.
TEL. 0381 448787



WGMARIENEHE
MEHR ALS NUR WOHNEN

Hellingstraße 10 • 18057 Rostock
office@wgmarienehe.de



www.wgmarienehe.de